

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 349.

Mittwoch, den 15. December.

1841.

Bekanntmachung,

wegen ausgelookter Leipziger Stadt-Schuld-Scheine.

Nachverzeichnete Schuldscheine der im Jahre 1830 gemachten, von und mit dem Jahre 1837 an von halb Jahr zu halb Jahr mit wenigstens $\frac{1}{2}$ pro Cent zu tilgenden hiesigen Stadtanleihe an 2,400,000 Thaler, sind bei der heute stattgehabten öffentlichen Verlosung herausgekommen. Es werden daher deren Inhaber hiermit aufgefordert, den Capitalbetrag mit den bis ultimo Juni 1842 verfallenden Zinsen, gegen Rückgabe dieser Scheine nebst Talons und Coupons spätestens binnen acht Wochen, von 1. Juni 1842 an, bei hiesiger Schöffstube in Empfang zu nehmen, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß Capital und Zinsen auf Gefahr der säumigen Interessenten deponirt werden.

Leipzig, den 8. December 1841.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Groff, Bürgermeister.

Liste der ausgelookten Stadtscheine.

1000 Thlr. Capital lit. A.	500 Thlr. Capital lit. B.	200 Thlr. Capital lit. C.	100 Thlr. Capital lit. D.	50 Thlr. Capital lit. E.	25 Thlr. Capital lit. F.
Nummern	Nummern	Nummern	Nummern	Nummern	Nummern
127	53	77	250	34	7
320	296	166	308	115	157
347	553	707	590	556	172
359	703	992	624	560	391
	1111	1013	661	775	417
	1240	1043	1086	783	505
	1310	1148	1131	836	982
	1320	1270	1212	943	1196
		1278	1302		
		1680	1398		
		2073	1519		
			2144		

Bekanntmachung,

den Umtausch der Billets zu den Bädern im Jacobs-Hospital betreffend.

Da die mit der Jahreszahl 1841. gestempelten Badebillets mit dem 1. Januar 1842. ungültig werden, so werden die Besitzer von dergleichen hierdurch veranlaßt, dieselben

vom 15. bis mit 31. December d. J.

in der Einnahmestube auf dem Rathhause gegen andere mit der Jahreszahl 1842. gestempelte Billets umzutauschen.

Besonders wird bemerkt, daß der zeitliche Badebilletsverkauf, sowohl einzeln, wie auch in halben und ganzen Duzenden, und zwar:

von Classe 1 das Duzend zu 2 Thlr. 12 Gr.

2 " " " 1 " 6 "

auch künftig an den gewöhnlichen Orten statt findet. Leipzig, den 15. December 1841.

Die Deputation zum Jacobs-Hospital alhier.

Theater der Stadt Leipzig.

Mittwoch den 15. Decbr.: Zum zweiten Male: Die Ehe nach der Mode, Lustspiel von Cosmar. Hierauf: Zum zweiten Male: Seite 24 oder: Das Tagebuch der Großmutter, Lustspiel von Öbring.

Theater in Marfranstadt.

Mittwoch: Das bemooste Haupt, oder: Der lange Israel, Lustspiel in 4 Acten von Benedix.
Freitag: Die Teufelsmühle am Wiener Berge, komische Oper in 4 Acten von Benzel Müller.

Die gewöhnlichen Theaterstage sind: Sonntag, Montag, Mittwoch und Freitag.
Die Direction.

Zehntes

Abonnement-Concert

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig
Donnerstag den 16. December 1841.

Erster Theil: Symphonie von Mozart (C-Dur, mit der Fuge). Scene und Arie, gesungen von Fräul. Pauline Lang aus München. Concert für das Pianoforte von Beethoven (Es-Dur, op. 73.) vorgetragen von Herrn Franz Liszt.

Zweiter Theil: Jubel-Ouverture von Weber. Cavatine, gesungen von Fräul. Lang. „Das deutsche Vaterland“ Gedicht von Arndt, für Männerchor, componirt von Franz Liszt. Fantasie über Motive aus „Robert der Teufel“, für das Pianoforte, componirt und vorgetragen von Herrn F. Liszt.

Einlass-Billets à $\frac{2}{3}$ Thlr. sind bei dem Castellan Ernst und am Eingange des Saales zu bekommen.

Einlass halb 6 Uhr, Anfang halb 7 Uhr.

Das erste Abonnement-Concert ist Donnerstags den 23. December 1841.

Grosse Weinauction

heute den 15. December von 9—12 Uhr, wobei unter andern 50 Flaschen echter Champagner mit vorkommen: Reichsstrasse No. 10, 542 im Hofe.

Wein- und Rum-Auction.

Nächsten Montag den 20. Decbr. d. J. früh 9 Uhr sollen in Nr. 43 auf der Reichsstrasse (nicht weit von Kochs Hofe) verschiedene gute Weiß- und Rothweine in Flaschen, so wie eine Partie feiner Rum in Flaschen, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Eimergefäßen durch mich versteigert werden. D. Wilb. Riedel, Notar.

AUCTION im Gewandhause Donnerstag den 16. December und folgende Tage früh von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr. Enthaltend Mobilien und Geräthschaften aller Art, Kleider, Wäsche, Betten, Pretiosen, Instrumente, Gemälde, Kupferstiche, Bücher, diverse Wägen, Schlitten, Rum, eine Sternpresse etc. Die Verzeichnisse sind vom 14. December an im Durchgange des Rathhauses bei J. Linke zu haben.

AUCTION. Morgen früh kommen in der Auction gute Kupferstiche von ältern Meistern vor.

AUCTION. Sonnabend den 18. Decbr. früh 10 Uhr kommen in der Gewandhaus-Auction zwei gute 4 sitzige Chaisen und ein dergleichen Schlitten, sowie auch eine große Sternpresse für Stein drucker vor.

Neueste Jugendschriften.

Auswahl für jedes Alter.

Bei Carl Hoffmann in Stuttgart sind folgende Werke neu erschienen, welche ihres gediegenen Inhalts, des schönen Außern und der ausnehmend billigen Preise wegen, vorzüglich zu Festgeschenken sich eignen; Aeltern und Lehrer, welche es vorziehen, der Jugend anstatt unnützer Spielwerke und Räscheien ein nützlich, lange erfreuendes Geschenk zu machen, werden nachstehende Auswahl, welche für jedes Alter einige gute und schöne Bücher bietet, befriedigend finden:

N. B. C. und Bilderbuch, naturhistorisches, mit 240 col. Abbild. von Thieren, Pflanzen und Mineralien, geb. 1 Thlr.

Bilderbuch in vier Sprachen. Illum., geb. 1 Thlr. Eine Menge ausgewählter, schön ausgeführter Bilder zum praktischen Anschauungsunterricht!

Bilderlust für Kinder, mit 269 col. Abbild. geb. 1 Thlr. Bilder aus der Naturgeschichte und Völkerkunde, mit kurzem belehrendem Texte.

Welt, die, in Bildern, ein Weihnachtssbuch für Kinder. Mit mehr als 300 Abbild. 4. Preis 1 Thlr. col. 1 $\frac{1}{2}$ Thlr. Ein Orbis pictus, der an Schönheit und Wohlfeilheit seines Gleichen nicht hat.

Bilderbuch, neues, zur Belehrung und Unterhaltung. 30 illum. Tafeln mit Text. Folio. 2 $\frac{1}{2}$ Thlr. Anerkannt das gediegenste und schönste aller Bilderbücher!

Rebau, G., Naturgeschichte für die Jugend beiderlei Geschlechts. 3. Aufl. Mit 188 Abbild. geb. 1 Thlr.

Hoffmann, Fr., Christgeschenk in (eigenen) Erzählungen, Fabeln etc. für Kinder von 8—10 Jahren. Mit 20 Bildern. geb. $\frac{2}{3}$ Thlr.

— **Sprichwörter-Wäldchen.** Fabeln, Erzählungen und Gleichnisse über hundert deutsche Sprichwörter. Mit 40 Bildern. geb. 1 Thlr.

— **100 neue Fabeln** mit 50 illum. Bildern. 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.

— **großes Fabelbuch** für die Jugend. Mit 100 Bildern Preis 2 Thlr.

Dasselbe mit col. Abbild. 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.

— **neue (eigene) Märchen.** Mit 24 col. Stahlstichen. In Leinwand geb. 2 Thlr.

(Die Jugendschriften des Herrn Hofprediger Hoffmann sind durch Beurteilungen in den meisten deutschen Zeitschriften überall besonders empfohlen.)

Hoffmann, Franz, die unterhaltendsten Märchen der 1001 Nacht. Mit 20 col. Stahlst. In Leinwand geb. 2 Thlr.

Sailer, J. C., Wunderbuch für die Jugend. 2. vermehrte Aufl. 2 Thlr.

Diese neue, durchgängig verbesserte Auflage ist mit sechs neuen Stahlstichen vermehrt, und hält nun 28 Bogen mit 42 Abbildungen.

Hoffmann, Bollrath, die Völker der Erde, ihr Leben, ihre Sitten und Gebräuche. 2 Bände, mit 8 illum. Tafeln. 3 Thlr.

Der zu früh für die Wissenschaft verstorbene Verfasser hielt es nicht für zu gering, ein Werk für die erwachsene Jugend zu schreiben; es fand, besonders durch ihre Lehrer empfohlen, sogleich nach Erscheinen den verdienten Beifall.

Berge, F., Schmetterlingsbuch oder allgemeine und besondere Naturgeschichte der Schmetterlinge. Mit 1100 col. Abbild. 4. Schön in Leinwand geb., 6 Thlr.

Dies ist in seiner Art das schönste und naturgetreueste, und dabei doch das bei weitem wohlfeilste Werk, was in irgend einem Lande bisher erschienen. Es ist darum auch nicht nur ein Weihnachtssbuch für größere Knaben, sondern und hauptsächlich für alle die Freunde der Naturgeschichte bestimmt, deren Verhältnisse die Anschaffung der bisherigen bessern Schmetterlingswerke, als Kösel, Esper, Gübner, Cramer etc. ihres enormen Preises wegen nicht erlauben. Vielen Abnehmern von Oken's Naturgeschichte wird es, da sein System zu Grunde gelegt ist, willkommen sein.

Vorstehende Werke sind in allen soliden Buchhandlungen, schön gebunden, vorrätzig, und werden von denselben gern zur Einsicht und Prüfung abgegeben.

Für Leipzig empfiehlt sich hierzu Fr. E. Herbig, Paulinum.

Napoleon Bonaparte,

wie er leibt und lebt.

Ein Buch für den Bürger und Landmann, worin ausführlich beschrieben steht, in welchem Zeitlaufe Napoleon das Licht der Welt erblickte, wie er von der Pike auf diente und es nach und nach bis zum Kaiser brachte, wie er in vieler Herren Ländern herumzog und endlich auf einer einsamen Insel umkam.

An's Licht gestellt durch

Dr. Friedrich Schlegel.
Mit vielen Bildern.

Jede Lieferung von mindestens 3—4 Bogen in nettem Umschlage kostet nur 3 gGr., 3 $\frac{1}{2}$ Ngr. oder 14 Kr. rhein. Die

3. Lieferung ist soeben erschienen und das ganze Werk wird schnell beendet. Ein wahres deutsches Volksbuch, wie es noch nicht existirt!

Robert Friebe in Leipzig.

Als elegantes Weihnachts- und Neujahrsgeſchenk ſich eignend wird empfohlen und iſt bei Ludwig Schumann in Leipzig zu haben:

Stunden der Andacht in poetischer Form

mit Originalbeiträgen von Tiedge, Hohlfeldt, Agnes Franz, Friederike Bickert, W. Förster, Manlius, Julie Großmann u. A. m., dargeboten von Carl Geißler. Brosch. in goldgedruckten Umschlag. Preis 1½ Thlr. Ausgabe mit 6 feinen Stahlstichen cart. 2½ Thlr.

* Unterzeichneter empfiehlt in sehr reichhaltiger Auswahl und zu billigen Preisen die neuesten **deutschen und französischen Kupferstiche und Lithographien.**
Louis Rocca, Grimma'sche Straße Nr. 11.

Die Leihbibliothek von C. Langer, Barfußgäßchen Nr. 9/179, 1. Etage,

empfiehlt sich allen Liebhabern einer belehrenden und unterhaltenden Lecture zu den billigsten Bedingungen.

* Wirklich fein und feuerfest wird gekittet und dafür garantiert: Burgstraße Nr. 25 parterre.

* Beste **Bamberger Schmelzbutter**, Frankf. Bratwürste, ungar. Rindszungen, Cervelat-, Zungen- und Leberwürste verkauft billig J. Bittner, Schuhmachergäßchen.

* Beste wirklich neue **Katharinenpflaumen** und ausgezeichnet süße böhmische, **Bamberger Schmelzbutter**, schönste Erf. **Rudeln** und **Eiergräupchen**, **Herrnhuter Seife** und **Wachsdochtlichter**, schönste Qualität, empfiehlt E. Beutler, Ecke der Nicolaischule.

Die Niederlage ausländischer Fleischwaaren von Dorothea Weise aus Gotha ist mit den feinsten Waaren angefüllt und empfiehlt solche zu geneigter Berücksichtigung.

* Ganz feinen **Baseler** und **Nürnberger Leb- und Pfefferkuchen** empfiehlt Ch. F. Schnauser.

Weizen- u. Roggenmehl,

aus der amerikanischen Mühle zu Wahren verkauft auch im Einzelnen zu den billigsten Preisen

E. H. Pusch, Böhrcher Platz Nr. 1/1091.

Extrafines Jamaica Rum	à 25 Ngr. pr. Fl.
ff. do. do.	à 20 - - -
ff. do. do.	à 15 - - -
Neubert'sche Punsch-Essenz	à 1 Thlr. 2½ Ngr. bis 1 Thlr. 10 Ngr.
Düsseldorfer Punsch-Essenz	à 22½ Ngr.
Arac de Batavia	à 15 - - -
empfehlen Weidenhammer & Gebhardt.	

* **Rum** von vorzüglicher Gatte à Cimer 16 Schaler, die Kanne 7½ Ngr., so wie f. **Raffinad** in Broden à 6 Ngr. das Pfd., empfiehlt

E. Barth, in der Friedrichstraße.

Verkauf. Eine in völlig gutem Zustande befindliche gegossene eiserne Koch-Maschine, verbunden mit Brat- und Backröhre und kupferner Wasserpfanne, steht zum Verkauf bei dem Maurer Reinhardt, große Windmühlengasse Nr. 43.

Wohlfeiler Verkauf.

Wir ersuchen das geehrte Publikum, zu bevorstehendem Feste unsere Arbeitsanstalt gütigst zu berücksichtigen, von welcher fortwährend die allerbilligsten fertigen Hemden, Strümpfe und Socken jeder Gattung zu haben sind bei Mad. Constantin, Thomaskirchhof Nr. 153, im 1. Stock.

Der Frauen-Vereinsverein.

Verkauf. Gingham, $\frac{5}{8}$ breit, zu 21 Pfennige die Elle, Gingham-Schürzen, 4 Gr. das Stück, echtfarbige Catune zu 2 Gr. empfehlen

Gebrüder Jangenberg.

Grundstücken-Verkauf. Einige sehr gut rentirende Häuser in bester Lage der innern Stadt u. Vorstadt, sowie auch ein sehr besuchter Gasthof, sind zu verkaufen. Näheres Neukirchhof Nr. 8/301, neben dem Weinfasse, 2 Treppen vorn heraus.

Billig zu verkaufen sind einige Gebett Betten: große Windmühlengasse Nr. 43, Seitengebäude 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein Wiener Flügel von 6 Octaven in dem Kaffeehause zur grünen Schenke bei Leipzig.

Zu verkaufen steht billig ein zweiflügeliger leichter Scheibewagen, für Fiaker passend. Zu erfragen in Wetters Hofe beim Hausmanne.

Zu verkaufen ist Veränderung halber ein großer zweithüriger Kleiderschrank, ein kleinerer, eine Commode mit Glashaub, ein Sopha, eine Pultcommode: Burgstraße Nr. 20, im Hofe quervor eine Treppe.

Zu verkaufen steht sehr billig ein sehr gut beschlagener birkener Divan und Stühle, wegen Mangel an Raum: im Brühl Nr. 54, im Karpfen, 1 Treppe bei der Witwe Koch.

Zu verkaufen sind 2 schöne, dauerhaft und solid gefertigte Glasausgehaken mit Unterseher, 4 Ellen hoch, vor ein Gewölbe passend und giebt nähere Auskunft Hr. Wilhelm Krobisch, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Empfehlung. Das Neueste von Ball-, Hut- und Haubenblumen in Gold, Silber, Sammet und Batist, englische Spitzen in Schwarz und Weiß, breit und schmal in großer Auswahl, englische und französische Tülls, Garnirtülls, Einsatzkreifen, Ballhandschuhe mit und ohne Auspuß, 6 Gr. bis 2 Thlr., kurze in Seide, Glacé, schottischem Zwirn und Tricot 2-16 Gr., böhmischer Zwirn im Ganzen und Einzelnen, Unterplatten und Bassband 2c. 2c. Plauenischer Platz am Hallischen Gäßchen Nr. 1/441. 1. Etage.

* Ein **Kriegsschiff als passendes Weihnachtsgeſchenk** wird verkauft: Petersstraße Nr. 27, 2. Etage.

* Das echte **Eau de Cologne à Flacon** 2 Ngr., 3 Ngr., 4 Ngr., 6 Ngr., 8 Ngr., 10 Ngr., so wie echte **Windsor-seifen** und **Pomaden** in allen Parfums eigener Fabrik, orientalischen **Räucherbalsam** empfiehlt

Theodore Wilhelmine Buschbeck,
(Auerbachs Hof, vom Markte rechts die 4. Bude.)

* **Donnerstag den 16. d. M.** ist **Beibier** zu haben im Ploßens Brauhause.

* **Strohüte** für Puppen, zu allen Größen, sind in Auswahl vorrätig in der Strohhut-Fabrik von L. Ahlemann, Böttchergäßchen Nr. 435, im Gewölbe.

* **Gute schwarze und rote Tinte** ist zu haben im Antiquargeschäft, Auerbachs Hof, Hrn. Hoyer gegenüber.

* **Berliner Wis-Chocolate**, 30 bunte Tafeln aufs richtige Pfd. à 14 Gr.; **Devisen-Chocolate** 60 bunte Tafeln pr. Pfd. 16 Gr.; ganz feine **Pomade**, assortirt mit elegantem Neußern pr. Dgd. 1½ Thlr.; f. braune **Windsorseife**, große Stücke, pr. Dgd. 16 Gr.; echte **Eau de Cologne** das Glas 10, 8, 6 und 4 Gr., das Dgd. 4½, 3, 2½ und 1½ Thlr., auch 1 Thlr., empfing und empfiehlt
G. F. Märklin Markt No. 16/1.


Anzeige. Der Gärtner **Barentin** im Frege'schen Garten alhier empfiehlt sich mit schön blühenden Topfgewächsen und Palmzweigen; auch werden von ihm Blumen Bouquets und Kränze geschmackvoll gebunden.

* Um vor dem Feste damit zu räumen, bin ich beauftragt, eine Partie **feine gedruckte Tibet-Nester** zu sehr niedrigem Preise zu verkaufen; es liegen dabei noch eine ziemliche Auswahl wollener und baumwollener Lächer und fein gestickter Damen-Gravatten, die sich zu zweckmäßigen und gleichfalls äußerst billigen Geschenken passen.
J. C. Richter, Serbergasse Nr. 8.

Empfehlung.

Jede Art Damenputz wird geschmackvoll, solid und billig gearbeitet von **R. Albrecht, Klostergasse Nr. 16, 2. Etage.**

Bilderbücher als Weihnachtsgeschenke, zum Theil zur Hälfte, zum 3 und 4. Theil des Ladenpreises in ziemlicher Auswahl bei
J. G. Duellmalz, Antiquar,
sonst Auerbachs Hof, jetzt Barfußgäßchen Nr. 9/179.

 Graupen in allen Sorten empfing ich, ausgezeichnet schöne gut quellende Waare, die ich einzeln à Pfd. 18 bis 20 Pf., im Ganzen noch billiger, verkaufen kann.
F. Metlau,
Universitätsstraße Nr. 13, nahe der Moritzpforte.

Ein noch fast neuer Flügel von gutem Tone, in Mahogany, ist für 100 Thaler zu verkaufen: Hospitalstraße Nr. 1/1266, 3. Etage, vis à vis der Stadt Dresden.

Das Neueste in franz. Umschlagetüchern erhielt und empfiehlt zu ganz billigen Preisen:
Carl Meßner, Petersstraße Nr. 44/35.

* Der berühmte Brust- und Hustenzucker ist stets frisch zu haben und empfiehlt ihn bestens
Chr. F. Schnauffer.

* Unterzeichnete empfehlen ihr aufs Beste assortirtes Lager **echter Savanna-, Hamburger und Bremer Cigarren**, so wie auch **Eleme-Rosinen, große süße Mandeln, Bamberger Schmelzbutten, echten Jamaica-Rum, Punsch-Essenz** und alle zu bevorstehendem Feste einschlagende Artikel zu billigsten Preisen.
Möbius & Petersen,
Eingang im Halle'schen Gäßchen Nr. 14/327.

Ausverkauf

von Wintermoden für Damen.

Wegen Local-Veränderung beabsichtige ich mein Lager von vorräthigen Waaren zu räumen und empfehle alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu den aufs Billigste herabgesetzten Preisen.

Das Putz- und Modengeschäft von
C. Wagner, Petersstraße Nr. 45/36, 1. Etage.

Weihnachts-Ausstellung.

Meine stets mit Beifall aufgenommene Weihnachts-Ausstellung habe ich dieses Jahr in die zu diesem Zwecke festlich geschmückten Hallen des Bazar's verlegt und bitte auch dort um das frühere Wohlwollen, womit meine Unternehmungen so oft beehrt wurden. Zur Bequemlichkeit meiner geehrten Abnehmer habe ich aber auch alle zu Weihnachtsgeschenken sich eignende Artikel in meinem gewöhnlichen Verkaufsorte, **Grimsma'sche Straße und Augustuoplatz**, aufgestellt und bitte um gütigen Besuch.

Wilhelm Felsche, Conditior.

Ausstellung.

Aus der rühmlichst bekannten **Chocolaten-Fabrik** der Herren **Jordan & Timäus** in Dresden erhielt ich auch zum bevorstehenden Weihnachtsfeste eine bedeutende Sendung von **Chocolaten-Figuren**, worunter eine große Auswahl ganz neuer Gegenstände.

Sowohl **Figuren** als alle Sorten **Tafel-Chocolaten** empfehle ich zu **Fabrikpreisen** bestens.

F. C. Schmidt, sonst Moritz Stöckel,
Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 19/20.

Die Weihnachts-Ausstellung
geschmackvoller **Conditorei - Waaren**

Chr. F. Schnauffer,

Hainstraße Nr. 31/197,

hat den 12. December begonnen.

Da meine bisherigen Ausstellungen sich der besondern Gunst eines geehrten Publicums erfreuten, so erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich auch für dieses bevorstehende Weihnachtsfest eine reichhaltige Ausstellung vereinigt habe, welche dem geehrten Publicum eine besondere Ueberraschung gewähren wird. Neben den größeren Stücken empfehle ich auch noch eine reiche Auswahl verschiedener geschmackvoller Gegenstände zur Verzierung der Christbäume, wie auch zu andern spaßhaften Festgeschenken passend.

Wie bisher werde ich durch billige Preise allen Wünschen zu entsprechen suchen und bitte um gütigen Besuch.

Zu gleicher Zeit bemerke ich auch noch, daß während der Ausstellung stets frische Pfannkuchen, mit feinsten Confecturen gefüllt, zu haben sein werden und empfehle solche bestens.

Chr. F. Schnauffer.

Die Ausstellung von Herren- und Damenmode-Waaren
von **F. A. Werner,**

Thomasgäßchen, Erkeretage Nr. 9,
bietet zum bevorstehenden Weihnachtsfeste eine große Auswahl der elegantesten und neuesten Herren- und Damenmode-Artikel, in dem dazu freundlich eingerichteten Locale, dar. — Da alle Gegenstände solid und gut in meiner Fabrik gefertigt werden und ich mir die billigste und reellste Bedienung zur Pflicht mache, so darf ich gewiß auf einen zahlreichen Besuch eines geehrten Publicums rechnen.

Stearinlichter

aus der Fabrik von **Hrn. A. Cramer** in Rögelsdorf empfiehlt in Packeten zu 4, 5, 6 und 8 Stück à 8 gGr. oder 10 Ngr. pro Packet, so wie in Packeten zu 7 Stück à 7 gGr. oder 8½ Ngr pro Packet, als sehr schöne elegante Beleuchtung zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste.

Johann Andreas Fiedler,
Neumarkt, hohe Lillie Nr. 14/48.

Bazar.

Täglich eröffnet von früh 9 Uhr bis Abends 10 Uhr,
am Tage freier Zutritt, des Abends bei brillanter Beleuchtung ist ein Entrée von 2½ Neugroschen (2 Gr. Cour.) pr. Person (Kinder die Hälfte) festgesetzt.
Der Comité.

Schönste Bilderbogen zu den billigsten Preisen!

Aluminirte à Buch 7½ Ngr. und 10 Ngr.,
schwarz „ „ 6½ „ „ 8½ „ „
schöne bunte ABC-Bücher, gebunden, à 2½ Ngr.

sind zu haben bei

Ludwig Schred, Universitätsstraße Nr. 2, 1. Etage.

Als zweckmäßiges Weihnachtsgeschenk



empfehle

Regenschirme,

wovon ich, sowie auch in Sonnenschirmen und Knickern, auf das Beste assortirt bin und kann besonders in seideren Schirmen das Neueste und Elegante in Seid und Seide in großer Auswahl vorlegen. Um gewisser Concurrenz zu beweisen, daß ich ihr nicht nur begegnen, sondern auch die Spitze bieten kann, verkaufe ich baumwollene Regenschirme nicht nur von 1 Thlr., sondern von 22½ Ngr., seidene von 2½ Thl. an, und welche Schirme gewiß in keiner Hinsicht anderem, eigenhändigst gefertigten Fabrikate nachstehen. Alle Schirmreparaturen werden so schnell als billig besorgt.

Eduard Schulze, Schirmfabrikant, Markt Nr. 8/195.

Unterzeichneter empfiehlt zu bevorstehendem Weihnachtsfeste sein auf das Beste assortirtes Lager geschmackvoll gekleideter Puppen, Puppenköpfe, Leder-Leiber, Glieder- und (vorzüglich prachtvolle) Theaterpuppen, in großer Auswahl, feine Rüchen, billige und gute Zuschlachten, Theater nebst einem schönen Sortiment feiner und ordinärer Spielwaaren zu billigen Preisen.

A. Meisinger, Zeiger Straße Nr. 2.

Montag den 13. December dieses Jahres
eröffnete ich wie im vorigen Jahre meine

Ausstellung
geschmackvoller und nützlicher
Weihnachtsgegenstände,
Grimma'sche Straße Nr. 6/9,
erste Etage,

bestehend aus einem auf das Beste und Reichhaltigste assortirten
Waarenlager der

Bijouterie, Galanterie, und Kurzwaaren.

An ein gerhates hiesiges und auswärtiges Publicum richte ich die ergebenste Bitte, mich auch dieses Jahr mit Ihrem schätzbaren Vertrauen zu erfreuen.

Ich werde durch gute Waare und billige Preise, so wie durch große Auswahl aller in mein Fach einschlagenden Artikel das mir geschenkte Vertrauen rechtfertigen. Ganz ergebenst

Nic. Friedr. Schmidt,
Grimma'sche Straße Nr. 6/9

Philippine Klingelhöfer,

Katharinenstrasse No. 25, 373,

empfehle zu bevorstehendem Weihnachtsfeste eine reiche Auswahl geschmackvoller Winterhüte in Sammet und Seide, Capotten und Hauben zu den billigsten Preisen.

Ein Weihnachts-Cabinet,

arrangirt in den gewähltesten Stoffen und
Gegenständen der Mode

für

Damen und Herren,

empfehle zur gütigen Beachtung

J. S. Meyer.

Franz. Attrappen,

fein und täuschend gearbeitet, empfehle als spaß-
erregendes Geschenk

E. Louis Thorschmidt, Hainstraße Nr. 4.

Briefpapiere

werden mit jedem beliebigen Buchstaben gestempelt bei
Christian Schubert, Nicolaisstraße Nr. 39/555.

Reise-Utensilien,

als lederne Koffer, Hutfutterale, Nachtsäcke, Sitzkissen, Reise-
Geldtaschen zum Verschließen, Regenschirmfutterale, Reise-
Recessaires in jeder Größe etc. etc. empfehle

G. B. Heisinger,

Grimma'sche Straße, dem Füßtenhause gegenüber.

Die
Blumen- und Modewaaren-Fabrik

von
Friedrich Reichardt,

am Markte Nr. 16/1, 1. Etage,
erlaubt sich zum bevorstehenden Feste ihr im neuesten und
modernsten Geschmack assortirtes Lager aufs ergebenste zu
empfehlen.

Feine Carlsbader Toiletten

mit und ohne Einrichtung, sowie f. Reçessaires in Silber,
Stahl u. empfindlich
J. Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Präsent-Chocolate,

bestehend in feinen Vanille-, Orange-, Citronen- und Rosen-
Chocolaten-Bonbons in eleganten Bonbonnieren à 2 und 4 Gr.,
welche sich auch zu Weihnachtsgeschenken eignen dürften, em-
pfehlen die Niederlage der k. s. c. Dampf-Chocolaten-Fabrik
von E. Weigel in Schleußig, Hainstraße Nr. 2, im Hofe.

Feine Saffian-Waaren,

als: alle Arten von Brieftaschen, Notiz- und
Taschenbüchern, Schreibmappen, Schreibzeuge, große Reise-
Portefeuilles, Cigarren-Etuis, Rasir-Etuis, Kästchen und
Reçessaires aller Art, wie eine Menge anderer niedlicher Ge-
genstände, die sich zu kleinen Geschenken eignen, erhielten und
empfehlen in schönster Auswahl zu sehr wohlfeilen Preisen
Gebrüder Zedlenburg.

Cravaten, Shlipse, Chemisettes,

Negligé-Mützen, Damentaschen, Colliers und ähnliche Artikel
empfehlen im Ganzen und einzeln die

Cravaten- und Modewaaren-Fabrik
von Jeanette Frischeisen, Petersstraße Nr. 46/37.

Eine Partie $1\frac{1}{2}$ große seidene Umschla-
getücher, reich brochirt, von $7\frac{1}{2}$ bis 8 Thlr.,
 $7\frac{1}{4}$ große Herren-Halstücher in Mouffe-
line de laine und Madras zu 12 Gr.
Das Stück empfiehlt

Friedrich Werner, Grimma'sche Straße.

Empfehlung.

Echtfarbige Cattune, hell- und dunkelgründig, die Elle
 $1\frac{1}{4}$, 2, $2\frac{1}{2}$ bis 3 Gr., so wie $\frac{1}{2}$ breite quarrirte Merinos,
die Elle $3\frac{1}{2}$ bis 4 Gr. erhielt wieder in großer Auswahl
J. G. Müller, Thomaskäthen Nr. 1.

Elegante u. billigste Weihnachtsgeschenke.

Prachtvolle doppelte Theaterperspective, 1 Thlr. 8 Gr. bis
2 Thlr. 12 Gr.; eleganteste Doppellorgnetten 18 Gr. bis
1 Thlr. 8 Gr. und noch Manches zu gewiß ganz billigen
Preisen: Reichstraße Nr. 543, 3. Etage.

Anzeige.

Ein Pöschchen $\frac{1}{2}$ breite carrété Gros de Naples,
die Elle 12 Gr., empfiehlt
Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

Fußbänken und Chancellières

mit Warmwasser-Behältern, als passendes Weihnachtsgeschenk,
empfehlen
H. A. Petit, Reichstraße Nr. 54/580.

**Palletots, Mantel, echt engl. Macin-
tosh, Röcke, Fracks,**

Besten und Birkleider, das Neueste, was Paris und Lon-
don Elegantes für die Winteraison darbietet, empfiehlt in
größtmöglicher Auswahl das

Kleider-Magazin von Carl Käpner,
Hainstraße Nr. 25/204 (Eberhof).

Schwere schwarze seidene Herrenhalstücher

in allen Größen, schöne Glanzwaare, welche nicht abfärbt,
empfehlen zu den billigsten Preisen

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

Billiges Weihnachtsgeschenk.

Eine doppeltplattirte Theemaschine nebst Kanne, welche laut
Rechnung 46 Thlr. gekostet, ist für 15 Thlr. zu verkaufen.
In Auftrag bei Herrn Carl Hebel, Halle'sche Straße.

Zu bevorstehendem Weihnachtseste
empfehle ich mein gut sortirtes Lager großer und kleiner
Schwarzwälder Wanduhren zur gütigen Beachtung.

M. Pfaff,
Brühl, Krafts Hof, Nr. 64, in Leipzig.

Weihnachtsgeschenke:

sehr gut gearbeitete und dauerhafte Kinderregenschirme, des-
gleichen feine und ord. Kinderstrohtäschchen, Kober und extra-
feine Damentaschen verkauft

W. F. Mehlhose unter dem Paulino.

Mein Lager sorgfältig gearbeiteter

Jagdgewehre,

Pistolen, Terzrole, Büchsenbüchsen, Cadet-
und Kinderflinten empfehle ich unter Zusicherung der bil-
ligsten Preise und üblicher Garantie.

F. J. Meißner jun., Thomaskäthen.

**** Promenadenhüte ****

Soiré-, Ball-, Concert- und Theater-Hauben empfiehlt in
neuen Modellen und reicher Auswahl
Gismünde Rosenlaub, Auerbachs Hof.

Nützliche Weihnachtsgeschenke.

J. F. Osterland, Opticus und Mechanicus, Brühl
Nr. 89. empfiehlt sich mit eben so nützlichen wie geschmack-
vollen Weihnachtsgeschenken, als: vorzüglich gut gearbeiteten
doppelten und einfachen Theaterperspectiven; ferner einem
großen Vorrathe aller Arten Lorgnetten und Brillen, in
allen möglichen eleganten und neuesten Fassungen, gut und
richtig gearbeiteten Fernrohren, Teleskopen, Mikroskopen; dgl.
mit allen Arten Reizzeugen, Birken, Thermometern, Ba-
rometern, Daguerreotypapparaten, Magneten in allen Größen,
magneto-elektrischen Rotationsapparaten, Elektrifmaschinen
und Luftpumpen verschiedener Größe, auch allen Sorten Bänd-
maschinen, so wie sonst allen Arten optischer und physika-
lischer Instrumente und Maschinen unter Zusicherung der mög-
lichst billigsten Preise.

Ich erbielt von Paris ein ausgezeichnet schönes Muster
seidener Palletot-Schnuren,

welche ich, sowie das frühere Muster von Kameelgarn, auf
das Beste empfehlen kann. S. Ettler, Knöpfmacher,
am Markte über Hrn. Ketterleins Keller.

Etwas für die Herren Dekonomen.

Zu verkaufen sind ungefähr 100 Fuder Düngestall im Ganzen
oder Einzelnen billig durch X. Pils, gr. Windmühleng. Nr. 48.

Damen-Zuchmäntel

sind billig zu haben: große Fleischergasse Nr. 24.

Einkauf. Die höchsten Preise für goldene und silberne Uhren bezahlt man jederzeit: Reichstraße Nr. 543, 3. Etage.

Kaufgesuch einiger gebrauchter Bureau's oder guter Schreib-Commoden. Anmeldungen bittet man abgeben zu lassen bei Groß, Nr. 25, 1. Etage, an der Moritzpforte, Magazingasse.

* Eine zwaiarmige Hängelampe wird gesucht. Wer eine solche verkaufen will, beliebe seine Adresse in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

* 2000 Tl. werden gegen 4% Zinsen und vorzügliche Hypothek auf ein Landgrundstück durch mich zu erborgen gesucht. Rob. Zenker, Notar, Grimm. Straße Nr. 5.

* Durch den Tod des besten sorgenden Vaters beraubt, erlauben wir uns hiermit die Anzeige, daß wir vom 1. Jan. d. l. J. unter der Leitung unserer guten Mutter Unterricht in weiblichen Arbeiten zu ertheilen wünschen. Wir schmeicheln uns, daß das Wohlwollen, dessen sich unser seel. Vater so vielfach zu erfreuen hatte, auch uns von den verehrten Familien durch Anvertraung ihrer Kinder zu Theil werde, und verbinden zugleich die Bitte damit, auch unserer bei Bedarf von Weisnätzeri gütigst zu gedenken.

Auguste und Emma Caspari,
Hainstraße Nr. 4, 3. Etage.

* Sollte vielleicht ein ordentlicher Zeitungsträger das Leipziger Tageblatt am 1. Tage, die Leipziger Zeitung am 2. Tage, für den Preis von 1 Tl. vierteljährlich zum Behalten jeden Nachmittag ca. 4 — 5 Uhr abgeben wollen, der melde sich Brühl Nr. 20, 1 Treppe.

Gesucht wird ein gebildeter junger Mensch, welcher Lust hat, die Buchdruckerkunst als Seher zu erlernen. Derselbe hat sich zu melden Burgstraße Nr. 22, parterre.

Offene Lehrlingsstelle.

In ein hiesiges Mode- und Ausschneidwaaren-geschäft wird ein Lehrling gesucht, welcher Weihnachten d. J. oder Ostern 1842 antreten kann. Das Nähere ertheilt W. Krobisch, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Gesucht wird ein Laufbursche von 12 bis 14 Jahren bei Jacob Planer, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Gesucht wird ein gesunder und starker Bursche, welcher Lust hat die Schmiede-Profession zu erlernen; an der Stelle des Lehrgeldes wird nur Ehlichkeit und wahre Liebe zu seinem Beruf verlangt. Ein Näheres in der Postremise.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine Köchin, Ritterstraße Nr. 43/707, parterre.

Gesucht wird für Vormittags sogleich eine eheliche, fleißige Aufwärterin: Theaterplatz Nr. 7, 1. Etage.

Gesucht wird sogleich zum Anziehen ein ordentliches Dienstmädchen: Dresdner Straße Nr. 31, 1 Treppe.

Gesucht wird zu Weihnachten in der Nähe der Post ein mittleres Familienlogis, bestehend aus 2 bis 3 Stuben mit Zubehör. Adressen bittet man bei W. Krobisch, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage abzugeben.

Vermiethung. In der schönsten Lage der Hainstraße ist für die Dauer der Tuchmesse der bevorstehenden Neujahrsmesse eine vorzügliche Localität billig zu vermieten. Näheres bei G. F. Starke, in der grünen Tanne.

Vermiethung. Auf der Burgstraße Nr. 18/136 ist zu Ostern 1842 die 4. Etage vorn heraus zu vermieten. Das Nähere 3. Etage beim Besitzer zu erfragen.

Logisvermiethung. Burgstraße Nr. 11/141. ist die 2. Etage, ein sehr gut eingerichtetes, freundliches Familienlogis, bestehend aus 4 Stuben, Vorfaal, Küche, mehreren Kammern, Keller und sonstigem Zubehör, von Ostern 1842 an zu vermieten durch Adv. Adolph Baumann, Neumarkt Nr. 1.

Zu vermieten sind zwei meßfreie ausmeublirte Stuben mit Alkoven, in der 4. Etage: Brühl Nr. 86/319.

Zu vermieten ist eine freundliche gut meublirte Stube mit Kammer, an ledige Herren; auch kann selbige zu Schlafstellen abgelassen werden: auf der Serbergasse Nr. 8, hinten im Hofe.

Zu vermieten sind elegante Logis, auf Verlangen Garten, vor dem Dreßdner Thore, Antonstraße Nr. 3, im Hofe 1 Tl.

Zu vermieten ist sofort oder zu Weihnachten eine freundliche gut meublirte Stube mit Alkoven am Markte. Näheres bei Del Vecchio daselbst.

Zu vermieten ist in meinem Hause, Ecke der Tauchaer Straße, dem Schützenthore zunächst, das schöne Logis der ersten Etage (Stadtseite), bestehend aus 5 an einander reihenden Stuben, 3 Kammern, Küche etc., nebst einer Gartenabtheilung, und des Nachmittags von 1—3 Uhr zu besichtigen. A. F. Vogel.

* Ein mittleres Familien-Logis, 4 Treppen hoch, ist zu Ostern zu vermieten. Zu erfragen Neukirchhof Nr. 2/283, parterre.

Heute Mittwoch Gesellschaftstag in Stötteritz.
Schulze.

Einladung.

Heute Abend ladet zu Beefsteaks, Gänse- und Hasenbraten ergebenst ein Pöhler, neben Stadt Hamburg.

Einladung.

Donnerstag den 16. d. Abends von 6 Uhr an giebt es Schweinsknochen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig. Ehr Friedrich, kleine Fleischergasse.

Einladung. Heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut, ladet ergebenst ein G. Pöhler, Klostersgasse.

Einladung. Heute Mittwoch zum Schlachtfeste ladet ergebenst ein J. S. Mann, Hainstraße.

Mittwoch den 15. Decbr. ladet zu Karpfen und Hasenbraten ergebenst ein Butter, Duerstraße.

* Donnerstag 16. d. M. zum Schlachtfeste nebst andern Speisen und feinen Lühfenaer Lagerbier ladet ergebenst ein J. E. Wolf, lange Straße.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen, Klößen, Sauerkraut und Meerrettig nebst andern Speisen höflichst ein A. Meißner, Königsplatz Nr. 18.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen und Sauerkraut ergebenst ein J. Gausche Witwe, Ritterstraße Nr. 44/706.

* Heute Abend zu Schweinsknochen mit Klößen ladet ergebenst ein J. S. Poppe, Burgstraße Nr. 21.

Saxonia, Freitag bei A.....

Zugelaufen ist mir am 11. d. M. ein großer brauner Hund männlichen Geschlechts, welcher am Halsbande Nr. 435 hat. Der sich hierzu legitimirende Eigenthümer kann selbigen wieder erhalten bei dem Gutsbesitzer Krieg in Großpöna.

Heute Gesellschafts-Tag in Kriemichens Kaffeegarten,

wobei seiner wohlschmeckender Kaffee und delicateser selbstgebackener Kaffee- und Obst-Kuchen.

**Heute früh 9 Uhr Wellfleisch und Abends frische Wurst und Wellsuppe bei
J. C. Kühne, Katharinenstraße.**

* Es ist am Montag Abend aus dem kleinen Saale im Gewandhause ein am Dien aufgehängt gewesener Macintosh, von dunkel-olivengrünem, sehr feinem, aber schon abgetragenen Stoffe, entweder aus Versehen mitgenommen, oder, was wahrscheinlicher ist, diebischer Weise entwendet worden. Im erstern Falle wird um Rückgabe an den Hausmann in Reichels Garten ersucht, im andern Falle demjenigen eine Belohnung von 5 Thalern zugesichert, welcher ebendasselbst den unrechtmäßigen Besitzer so zur Anzeige bringt, daß derselbe zur Strafe gezogen werden kann.

* Der Herr, der Sonntag Abend den 12. d. seinen Hut im Locale des Herrn Märtenz vertauscht hat, wird hierdurch gebeten, solchen dort wieder auszuwechseln.

Entbindungs-Anzeige.

Freunden und Bekannten die ergebenste Anzeige, daß in der Nacht vom 12. bis 13. d. M. meine Frau von einem ge-

sunten Knaben glücklich en-bunden wurde. Es begrüßen denselben 2 Schw:tern und 4 Brüder.

C. Födisch.

Unsere Freunden Gruß und Kunde, daß uns gestern Abend 8 Uhr eine Tochter geboren wurde.

Annaberg den 13. December 1841.

Johann Carl Gaug.

Pauline Luise Gaug, geb. Hunger.

Mein innigst geliebter Gatte, Herr Karl Gottlieb Fischer, pens. Mitglied des hiesigen großen D. Chesters, verschied heute Nachmittag nach einer höchst heftigen Krautlager an einer Unterleibsfrankheit in seinem 76. Jahre.

Alle, die den Verbliebenen näher kannten, werden meinen Schmerz ermessen und durch ihr stilles Beileid ehren.
Leipzig, den 13. December 1841.

Die trauernde Witwe,

Einpaffirte Fremde.

v. Buttig, Officier von Halle, im Hotel de Baviere.
Brauschig, Lieutenant von Merseburg, im großen Blumenberge.
Blugnicki, Particulier von Dresden, und
v. Deulwich, Kammerherr von Arnsdorf, in Stadt Rom.
de Bachtte, Rittergutsbesitzer von Petersburg, und
v. Berge, Hauptmann von Dresden, in Stadt Rom.
Baumann, Kaufmann von St. Gallen, und
v. Bawenien, Gutsbesitzer von Petersburg, in Stadt Rom.
Baschwitz, Kaufmann nebst Gem., von Berlin, im Hotel de Pologne.
Döringer, Kaufmann von Berlin, im Hotel de Baviere.
Dudberg, Kaufmann von St. Gallen, und
Dreyfuß, Kaufmann von Lüneville, in Stadt Rom.
de Dorville, Gutsbesitzer von Petersburg, und
Daugert, Baumeister von Dresden, in Stadt Rom.
Dörfling, Kaufmann von Altenburg, im grünen Baumet
Diekmann, Kaufmann von Luckau, im deutschen Hause.
Erdshloe, Kaufmann von Halle, in Stadt Rom.
v. Ende, Freiherr u. Geh.-Rath v. Großpössa, in Stadt Hamburg.
v. Funk, Kammerhr. nebst Gem., v. Weisensfeld, im gr. Blumenberge.
v. Friesen, Kammerherr nebst Fam., v. Rötha, im Hotel de Baviere.
v. Friesen, Kammerherr von Dresden, im großen Blumenberge.
v. Fuchs, Kammerherr, und
v. Fuchs, k. österr. Lieutenant von Rößnitz, im goldnen Elephanten.
Fardt, Kaufmann von Berlin, in Stadt Rom.
v. Grothausen, Capitain von Riga, und
Geriens, D., von Wiesbaden, in Stadt Rom.
de Grouffier, Conducteur von Calbe, und
Günther, Fabrikbesitzer von Magdeburg, im Palmbaume.
Heydemann, Sparcassen-Director von Naugau, im gr. Blumenberge.
Hesse, Officier, und
Hannewitz, Rentier von Coblenz, im goldnen Hahn.
Heyne, Dekonom von Dellischütz, im deutschen Hause.
Heumann, Kaufmann von Magdeburg, in Stadt Rom.
Hunkel v. Donnermarkt, Graf u. Officier von Eisleben, im Hotel de Pologne.
v. Hülfi, Lieutenant nebst Gem., von Weisensfeld, im grünen Schilde.
Kirchhof, Director von Eilenburg, im Palmbaume.
Krimmel, Kaufmann von Magdeburg, in Stadt Rom.
Knauth, D.C.-Assessor von Naumburg, im goldnen Adler.
Knauth, Referendar von Weisensfeld, im Hotel de Saxe.
Leidner, Kaufmann von Forchheim, und
de Löwendal, Graf u. Legat.-Secret. v. Petersburg, im Rheinischen Hofe.
Löder, Kaufmann von Frankfurt a. M., im Hotel de Saxe.
Lindau und

Lange, Kaufleute von Magdeburg, in Stadt Rom.
Lewin, Kaufmann von Berlin, in Stadt Rom.
de Lesebre, Gutsbesitzer von Petersburg, in Stadt Rom.
Lindner, Assessor von Weisensfeld, im goldnen Adler.
Lohr, Particulier von Grimma, und
Linau, Particulier nebst Tochter, von Stettin, im Hotel de Russie.
Müller, Banquier von Altenburg, im Rheinischen Hofe.
Münster, Demoiselle, von Oederan, Königsplatz Nr. 11.
Meyer, Privatmann von London, Nicolaistraße Nr. 51.
de Nasskoff, Gutsbesitzer von Petersburg, im goldnen Adler.
v. Pfannenber, Referendar von Magdeburg, und
Pfaß, Oberamtmann nebst Gem., v. Reinsdorf, im goldnen Adler.
Richter, Candidat von Halle, im Rheinischen Hofe.
Rour, Regierungs- und Appellations-Rath nebst Gem., von Naugau, im großen Blumenberge.
Richter, Frau Gerichts-Director von Wurzen, im goldnen Elephanten.
Ruprecht, Musikus von Magdeburg, im Palmbaume.
Richter, Kaufmann von Potsdam, im Hotel de Pologne.
Regel, Kaufmann von Torgau, in Stadt Rom.
Raabe, Amtmann von Droyßig, im grünen Baume.
Raphanids, Student von Halle, in Stadt Frankfurt.
v. Sabatier, Rentier, und
Schwabe, Particulier von Dresden, im Hotel de Baviere.
v. Succow, Major nebst Fam., von Weisensfeld, im gr. Blumenberge.
Schönwald, Geheimrer Regierungsrath von Merseburg, in Stadt Rom.
Steve, Stallmeister von London, im Palmbaume.
Spielner, Amtmann von Deutschenthal, im goldnen Adler.
Schauffer, Baumeister von Dresden, und
Stein, Rittergutsbesitzer von Dschap, in Stadt Rom.
Schenk, Pastor von Schönwaldkau, im goldnen Adler.
Schwarzwälder, Oberamtmann nebst Familie von Merseburg, im grünen Schilde.
Schwendler, Kaufmann von Aachen, im Hotel de Russie.
Zischer, D. u. Gerichts-Director v. Dresden, im Hotel de Baviere.
v. Trotha, Rittmeister von Schkopau, im grünen Schilde,
de Thagli, Gutsbesitzer von Petersburg, in Stadt Rom.
Uhlig, Kaufmann von Naugau, im großen Blumenberge.
v. Wiphum, Baron, von Dresden, im großen Blumenberge.
Weidenbach, Maler von Naumburg, und
Wittig, Kaufmann von Berlin, im goldnen Hahn.
Werner, Kaufmann von Bennshausen, im goldnen Kranich.
Weiß, D., Rittergutsbesitzer von Scherau, im goldnen Adler.
Weisenborn, Director von Altenburg, im Hotel de Russie.
v. Zobel, D., Superintendent von Borna, in Stadt Hamburg.

Druck und Verlag von C. Holz.

Hierzu eine antiquarische Beilage von J. M. G. Armbruster.